

DER ZÜRIBÄRNER



130 Jahre

Berner-Verein Zürich

www.bernerverein-zuerich.ch

Wo wei mir ane ???

I möcht dört häre wo's:

gmüetlich isch

Priise stimme

Dr Service fründli und guet isch

S'Ässe nach mim Gschmack isch

Und vor allem wo alli Fröid hei wenn i chume

OK, de weiss i jetzt öppis,
chum mir gö is



DÖRFLI Z' ÜDIKE

Charlotte Reinmann-Heri, Zürcherstrasse 61, 8142 Uitikon

Tel. 044 - 491 95 10

Fax 044 - 492 52 43

e-Mail: doerfli@uitikon.ch

www.doerfli-uitikon.ch

Übrigens, mir vom „Dörfli“ fröie üs uf Di Bsuech

K o n t a k t a d r e s s e n Vorstand

Ehrenpräsident und Obmann Weihnachtskommission

René Stöckli Waldstrasse 17 8125 Zollikerberg P 044 391 65 39

Präsidium

Obmann Theatergruppe

b.huser@sunrise.ch

Bernhard Huser Erlenstrasse 57 8154 Oberglatt P 044 851 27 26

Redaktor/Mitgliederdienst

tschibaer@bluewin.ch

Walter Bärtschi Rautistrasse 319 8048 Zürich P 044 431 01 36

Kassier

schweizer.christian@hispeed.ch

Christian Schweizer Untermatt 7 8902 Urdorf P 044 734 31 20

Protokoll/Sekretariat

katharina.bucher@vtxmail.ch

Käthi Bucher Holderbachweg 14 8046 Zürich P 044 371 78 70

Obmann Ehrenmitglieder/Veteraninnen/Veteranen

r.wyittenbach@neupa.ch

René Wyittenbach Baarerstrasse 137 6302 Zug G 041 211 10 51
Neupa Beratungs AG Postfach 2451

Vorsteherin Trachtentanzgruppe

sacchet@gmx.ch

Annemarie Sacchet Gartenstrasse 4 8154 Oberglatt P 044 850 42 64

Präsident Schützengesellschaft

rolf.g.leibundgut@bluewin.ch

Rolf Leibundgut Buchgrindelstr. 16 8621 Wetzikon P 044 930 43 26

Fährnich

1. Ursula Illi Schorenstrasse 7 8603 Schwerzenbach P 044 825 30 21

2. Peter Illi

Postkonto Hauptverein: 80-9253-7

Postkonto Mitgliederbeiträge: 80-10207-4

[R]edaktionsschluss



[A]usgabe 237



3. [A]pril 2010

Jahresbericht des Präsidiums 2009

Habt Ihr es auch schon bemerkt? Etwas ist anders. Wenn dieser Jahresbericht geschrieben wird, leben wir bereits nicht mehr in den Nullerjahren sondern in den Zehnerjahren. Was so eine kleine eins ausmacht. Man fühlt sich plötzlich um ein Jahrzehnt älter oder so.

Was haben wir in diesem Jahrzehnt alles richtig oder auch falsch gemacht? Wie war das doch gleich beim letzten ähm Ach lassen wir das und gehen zurück ins letzte Nulljahr.

Begonnen hat es mit dem traditionellen Bärzelitagshöck im Restaurant Sternen am 2. Januar. Leider nehmen an diesem Höck immer weniger Vereinsmitglieder daran teil, so dass wir den im neuen Jahrzehnt nicht mehr durchführen werden.

Auch das Helferessen Zibelemärit fand in diesem Jahr zum letzten Mal statt.

Erstmals wurde Ende Februar ein Fondue-Plausch durchgeführt. Dieser Plausch war ein voller Erfolg. Das Lokal war voll besetzt und die Küche hatte ein arges logistisches Problem. Wir werden diesen Fondue –Plausch auch im neuen Jahr wieder durchführen und hoffen natürlich auf ein ebenso grosses Interesse.

Das gleiche gilt auch für unsere Generalversammlung. Zum zweiten Mal fand die am Samstagnachmittag statt. Die Teilnehmerzahl war leicht höher als im vergangenen Jahr. Eine Umstellung braucht halt einwenig Zeit.

Ebenfalls neu war der Maibummel. Dieser fand bei prächtigem Wetter und mit einer grossen Wanderschar statt. Lustig ist das Wanderleben. So macht es Spass. Auch für den Organisator. Das ist ein Anlass den wir in Zukunft fest einplanen werden.

Vereinsreise, 1. Augustumzug mit dem Folklorenachmittag, Stadtumgang Zürich, Wanderung und den Grillplausch sind schon traditionelle Anlässe, die einen festen Platz in unserem Veranstaltungskalender haben.

Beim Zibelemärit müssen wir uns sicher einige Gedanken machen. Trotz reduzierten Mengen und gutem Wetter konnten wir auch dieses Jahr nicht alles verkaufen. Es macht keinen grossen Sinn, wenn unsere Vereinsmitglieder beim „Brätzele“, „Schlüferle“ sowie am Zibelemärit selber, einen Topeinsatz leisten und wir trotzdem auf dem Angebot sitzen bleiben. Da müssen wir sicher über die Bücher.

Reibungslos und sehr gut verlief dafür der Bärner-Aabe. Der Wechsel nach Uitikon hat sich auf alle Fälle bewährt. Die kleineren organisatorischen Schwachstellen konnten verbessert werden. Aber es gibt immer noch Sachen die man besser machen kann. Wir arbeiten daran.

An fünf Vorstandssitzungen haben wir wieder versucht unser Vereinsleben so attraktiv wie möglich zu gestalten nicht ohne die Sparbemühungen aus den Augen zu verlieren. Das wird auch in den Zehnerjahren so sein. Jedes Mitglied ist aber auch aufgerufen selber aktiv an eben diesem Vereinsleben teilzunehmen. Neue Ideen und Verbesserungen sind jederzeit willkommen. Auch in diesem Jahr wünsche ich mir wieder viele schöne und unvergessliche Vereinsanlässe.

Ich möchte mich bei meinen Vorstandsmitgliedern, bei den aktiven Gruppen und den Kommissionsmitgliedern für ihren grossen unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereines ganz herzlich bedanken. Mein Dank geht auch an alle Vereinsmitglieder die sich immer wieder spontan als Helfer zur Verfügung stellen. Ohne diese fleissigen Heinzelmännchen und -frauen könnten die Anlässe nicht so reibungslos durchgeführt werden.

Allen Inserenten im ZüriBärner sowie allen Spendern und Spenderinnen danke ich ebenfalls ganz herzlich. Dank diesen Beiträgen ist ein attraktives Vereinsleben überhaupt möglich.

Ich wünsche Euch allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Das Jahr eins in den Zehnerjahren. Bernhard Huser



Ueli Schenk
Pfingstweidstrasse 23
8005 Zürich

Tel.044 / 272 72 08

Fax 044 / 272 71 48

Natel 079 / 663 86 57

E-Mail: schenk.schreinerei@bluewin.ch

SCHENK SCHREINEREI GMBH

Täferungen, Verkleidungen (Holz, Teppich, usw.), Umbauten / Einbauten, Fenster (-Scheiben) ersetzen, Verarbeitung aller Hölzer nach Mass, Kücheneinbauten, -Anpassungen, Schrankeinpassungen, Möbelverkauf ab Fabrik, Holzgrabmale



Das Richtige für jeden Verein.

Überlassen Sie uns die Organisation Ihrer Vereinsreise: Massgeschneiderte Lösungen für grosse und kleine Reise-Arrangements. Moderne Carflotte ganz in Ihrer Nähe. Minibusse, VIP-Cars, Komfortcars, Doppelstöcker. Reibungsloser Service, attraktive Preise.

Rufen Sie uns an.

Informationen und Reservationen bei:
www.eurobus.ch

Aargau	056 461 61 61	Ostschweiz	071 446 14 44
Basel	061 711 55 77	Zentralschweiz	041 496 96 99
Bern	031 996 13 13	Zürich	044 444 14 44

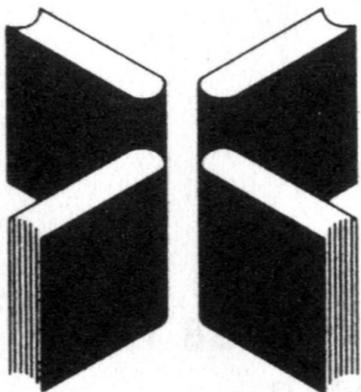
EUROBUS[®]
+

Reisen mit Genuss.

Provisorischer Veranstaltungskalender 2010

Sa	09.	Jan	Präsidentenkonferenz VOB/ BV Winterthur
Sa	27.	Feb	Fondueplausch
Fr NEU!	19.	März	113. GV Schützengesellschaft, Rest. Schweighof
Do	25.	Mär	Delegiertenversammlung VdKViZ, Rest. Schweighof
Sa NEU!	27.	März	130. GV Hauptverein, Rest. Schweighof, 14.00 Uhr
Sa	24.	April	87. Tagung, EM, Veteraninnen + Veteranen, Rest. Schweighof
So	30.	Mai	Maibummel
Fr-So	4.-6.	Jun	Eidg. Feldschiessen, Hönngerberg
So	13.	Jun	VOB Berner-Treffen in Chur
So	11.	Jul	Vereinsreise
Sa	18.	Jul	Reise vom Verband der Kantonalvereine
Sa	1.	Aug	Festumzug Bahnhofstrasse/Folklorenachmittag Stadthausanlage
So	8.	Aug	Wanderung
Sa	28.	Aug	Grillplausch beim Triemli
Sa	25.	Sep	Delegiertenversammlung VOB/ BVWinterthur
Sa	16.	Okt	Endschiessen, Hönngerberg
Mi	3.	Nov	Brätzele für Zibelemärit
Do	11.	Nov	Schlüferle und Einpacken der Ware für Zibelemärit
Fr/Sa	12./13.	Nov	Zibelemärit auf dem Paradeplatz
Sa	20.	Nov	Absenden, Schützenstube Albisguetli
Sa	27.	Nov	Bärner-Aabe + Unterhaltungsnachmittag Uitikon
Di	3.	Dez	Sitzung Weihnachtskommission

Alle aufgeführten Veranstaltungen sind bis zur Genehmigung durch die Generalversammlung provisorisch. Terminverschiebungen können eintreten, wenn wichtige Gründe vorliegen und werden jeweils in unserem Vereinsorgan publiziert.



J. GÜNTENSPERGER

Kranzschleifendruck

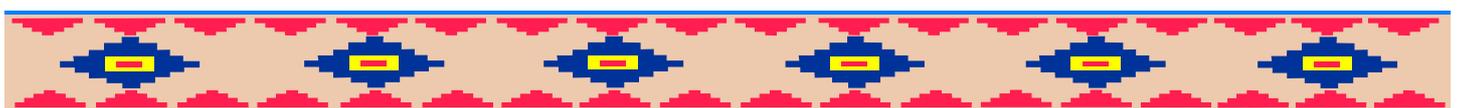
Langgrütstrasse 172 8047 Zürich (1. Stock)

Tel. 044 462 36 76

Veranstaltungskalender Trachtentanzgruppe 2010

für weitere Infos siehe Hauptverein, Mitteilungsblatt BTV, Tracht und Brauch, Züri Trachtebott

Fr	8. Jan. - 22. Mai		Üben der Tänze für Casino und Schwyz in Trachselwald
So	10.	Jan	Aargauer Volkstanzsonntag, Schinznach
Mo	11.	Jan	1. Tanzprobe
So	17.	Jan	Tanzleiterkurs Buchs (3 Paare)
Sa/So	16./17.	Jan	Gwatt Wochenende
Sa/So	23./24.	Jan	Gwatt Wochenende
Sa/So	30./31.	Jan	Gwatt Wochenende
Di	9.	Feb	Tanzleiterkurs Aesch/ZH (2 Paare)
Fr	5.	Mär	DV Landesteil Emmental, Huttwil, Rest Mohren
Fr	12.	Mär	Tanzleiterkurs Uster (2 Paare)
Fr	19.	Mär	1. Tanztreffen LT Emmental, Turnhalle Affoltern
Sa	27.	Mär	130. GV Hauptverein, 14.00 Uhr, Rest. Schweighof
Do-So	8.-11.	Apr	Appenberg Kurzwoche (Singen, tanzen, basteln) BTV
Do	15.	Apr	Tanzleitertreffen Emmental, Grosshöchstetten (2 Paare)
Do	15.	Apr	Tanzleiterkurs Aesch/ZH (2 Paare)
So	25.	Apr	Bernisches Bott, Oberburg BTV
So	2.	Mai	Kantonale Jahresversammlung, Zürich Höngg
Fr	7.	Mai	Tanzleiterkurs, Uster/ZH (2 Paare)
Sa/So	8./9.	Mai	Trachtenausstellung Ballenberg (offizielle Eröffnung) STV
Sa	15.	Mai	Casino Ball, Bern
Fr-So	4.-06.	Jun	Eidg. Trachtenfest, Schwyz
Fr	4.	Jun	DV Schweiz. Trachtenvereinigung, Schwyz
So	6.	Jun	Tag der Tracht
So	13.	Jun	VOB-Treffen, Chur
Mo	28.	Jun	Tanzleiterkurs Aesch/ZH (2 Paare)
Do	27.	Aug	2. Tanztreffen LT Emmental, Zollbrück Turnhalle
So	29.	Aug	Volkstanzsonntag, Uster
Sa-Fr	25. Sep - 1. Okt		Sing- und Tanzwoche in Kandersteg
So	24.	Okt	Tanzleitersonntag, Affoltern i.E., Turnhalle
So	31.	Okt	Tanzleitersonntag, Aesch/ZH (3 Paare)
Fr/Sa	12./13.	Nov	Zibelemärit Paradeplatz (Tanzen am 13. Nov)
? Do	25.	Nov	Hauptprobe für Bärner-Aabe
Fr	26.	Nov	Präsidentenzusammenkunft, Gasthof Ochsen, Lützelflüh
Sa	27.	Nov	Unterhaltungsnachmittag und Bärner-Aabe, Uitikon
Mo	6.	Dez	Besprechung Tanzgruppe
Mo	13.	Dez	Abschlussessen



Einladung zur
130. Generalversammlung des BVZ
Samstag, 27. März 2010 / 14.00 Uhr

Restaurant Schweighof, Schweighofstrasse 232, 8055 Zürich

Traktanden:

1. Präsenz
2. Protokoll der 129. Generalversammlung
3. Mitgliederbewegung
4. Ernennungen und Auszeichnungen
5. Abnahme Jahresbericht des Präsidenten
6. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht
inkl. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Décharge-Erteilung an den Vorstand
8. Wahlen
9. Tätigkeitsprogramm
10. Anträge
11. Verschiedenes

Diese Einladung erfolgt nur im „Der ZüriBärner“. Die Generalversammlung ist für sämtliche Mitglieder. Alle haben das gleiche Stimmrecht und sind freundlich zur Teilnahme eingeladen.

Bitte diesen Züribärner an die Generalversammlung mitnehmen, da bei der Behandlung der Traktanden auf diesen verwiesen wird.

Die Hauptkasse übernimmt wieder einen Imbiss (trockenes Gedeck).

Allen Mitgliedern, welche wegen Krankheit, Unfall oder aus anderen Gründen an der Generalversammlung nicht teilnehmen können, wünschen wir gute Besserung, alles Gute im neuen Vereinsjahr und auf Wiedersehen beim nächsten Anlass.

Der Vorstand



schweighof

Das besondere Quartierrestaurant

Schweighofstrasse 232 8045 Zürich
Telefon 044 463 45 00
restaurant.schweighof@hopzueri.ch



Kegelbahn Bankett Catering Saal 20 bis 200 Personen

Öffnungszeiten: Mo-Do 8 bis 23.30 Uhr, Fr 8 bis 24 Uhr, Sa 9 bis 24 Uhr, So geschlossen

Protokoll der 129. Generalversammlung

vom Samstag, 21. März 2009 im Restaurant Schweighof, Zürich

Im Namen des Präsidiums begrüsst Bernhard Huser die Anwesenden um 14⁰⁰ Uhr zur 129. GV des BVZ.

Im Namen des Vorstandes werden der Ehrenpräsident René Stöckli, der scheidende Präsident der Schützengesellschaft René Gfeller und dessen Nachfolger Rolf Leibundgut sowie der Präsident des Verbandes der Kantonalvereine in Zürich Aldo Campiotti speziell begrüsst.

Gemäss Statuten sind alle Mitglieder im „ZüriBärner“ Nr. 232 zu dieser GV eingeladen worden.

Zur ordnungsgemässen Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht.

Als Stimmzähler werden von der GV einstimmig gewählt:

Tisch 1: Peter Illi Tisch 2: Otto Schneeberger Tisch 3: Erwin Steinmann

- Traktanden:
1. Präsenz
 2. Protokoll der 128. Generalversammlung 2008
 3. Mitgliederbewegung
 4. Ernennungen und Auszeichnungen
 5. Abnahme Jahresbericht des Präsidenten
 6. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht inkl. Festlegung der Mitgliederbeiträge
 7. Décharge-Erteilung an den Vorstand
 8. Wahlen
 9. Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2008 (prov.)
 10. Anträge
 11. Verschiedenes

1. Präsenz

Die Mitglieder haben sich in der Präsenzliste eingetragen. 64 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend, das absolute Mehr beträgt 33. Entschuldigt haben sich 34 Mitglieder.

2. Protokoll der 128. Generalversammlung 2008

Das Protokoll wurde im Vereinsorgan Nr. 232 publiziert und von der Protokollführerin Käthi Bucher abgefasst.

Das Protokoll wird ohne Einwendungen und unter Verdankung an die Protokollführerin einstimmig genehmigt.

3. Mitgliederbewegung

Anzahl Mitglieder am	1. Januar 2008:	272
Verstorben		4
Austritte		2
Eintritte		3
<u>Mitgliederbestand am</u>	<u>31. Dezember 2008:</u>	<u>269</u>

Von den folgenden Mitgliedern mussten wir für immer Abschied nehmen:

Marti	Berti	Ehrenmitglied	07.01.08
Rufer	Ernst	Veteran	23.05.08
Stüssi-von Känel	Klara	Veteranin beitragsfrei	22.10.08
Schöni-Demuth	Paul	Veteran	20.11.08

Bereits in diesem Jahr mussten wir Abschied nehmen von

Beutler	Rosmarie	Stamm	24.02.09
---------	----------	-------	----------

Rosmarie Beutler war von 1994 bis 2006 als Mitgliederkassiererin tätig.

Mit Freude konnten wir im vergangenen Jahr folgende Neumitglieder aufnehmen:

Gerber-Meier	Regula	Stamm
Lembeck	Wolfgang	Theatergruppe
Ott	Franziska	Theatergruppe

Die Neumitglieder werden, mit Applaus in unserem Verein aufgenommen.

4. Ernennungen und Auszeichnungen

65 Jahre Vereinszugehörigkeit 1 Mitglied

40 Jahre Vereinszugehörigkeit 8 Mitglieder werden beitragsfreie Veteranen

25 Jahre Vereinszugehörigkeit 3 Mitglieder werden zu Veteranen ernannt

Details siehe im ZüriBärner 233 vom Mai 2009

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im ZüriBärner, Ausgabe Nr. 232, publiziert. Präsidiumsmitglied Walter Bärtschi lässt darüber diskutieren und abstimmen.

Der Jahresbericht des Präsidiums wird ohne Gegenstimme und mit Applaus angenommen.

Ebenso werden die folgenden Berichte mit Applaus an die Verfasser verdankt:

1. Trachtentanzgruppe	von Vorsteherin	Heidi Ruch
2. Ehrenmitglieder + Veteranen	vom Obmann	René Wyttenbach
3. Theatergruppe	vom Obmann	Bernhard Huser
4. Weihnachtskommission	vom Obmann	René Stöckli
5. Schützengesellschaft	vom Schützenpräsidenten	René Gfeller

B. Huser dankt im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern, welche während des Jahres tatkräftig den Verein mit Arbeit oder Spenden unterstützt haben. Ebenso bedankt er sich bei den Inserenten im Vereinsorgan und bei allen Spendern und Sponsoren, die den Hauptverein, die Weihnachtskommission oder den Veteranen-Fond unterstützt haben.

6. Abnahme Jahresrechnung und Revisionsbericht

Der Hauptkassier, Christian Schweizer, erläutert die Jahresrechnung. Eine Kurzfassung haben die Mitglieder erhalten. Die Rechnung weist einen Gewinn von Fr. 2'447.35 auf.

Der Revisionsbericht wird von Hansruedi Steinegger verlesen.

Die Arbeit des Hauptkassiers und der Revisoren wird mit Applaus verdankt.



*Täglich frisch auf Ihren Tisch:
Zum z'Morge, Znüni,
z'Mittag, Zvieri, z'Nacht,
d' Bäckerei Känzig machts !*

E. + F. Känzig GmbH	Montag - Freitag	6.00 - 18.30
Bahnhofstrasse 5	Samstag	6.00 - 12.30
8802 Kilchberg	Sonntag	8.00 - 12.00
Tel. Laden: 044 -715 40 01	Tel. Kafi: 044 - 715 40 11	
KAFI und LADEN	Sonntags geöffnet	8.00 - 12.00

UNSERE MÄRKTE

Märt am Bürkliplatz	Dienstag + Freitag	6.30 - 11.00
Märt am Helvetiaplatz	Dienstag + Freitag	6.30 - 11.00
Märt in Oerlikon	Mittwoch	6.30 - 11.00
Märt in Oerlikon	Samstag	6.30 - 12.00
Märt in Adliswil	Donnerstag	6.30 - 12.00
Märt in Zollikon	Samstag	8.00 - 12.00

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und dem Hauptkassier Ch. Schweizer Décharge erteilt.

Festlegung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert, d.h.

Fr. 30.-- für Stamm- und Aktivmitglieder

Fr. 25.-- für Veteraninnen und Veteranen

Fr. 15.-- für Doppelmitglieder

und werden von der Versammlung **genehmigt**.

7. Déchargeerteilung an den Vorstand

Die Generalversammlung erteilt dem Gesamtvorstand einstimmig und mit einem kräftigen Applaus Décharge für das vergangene Jahr.

8. Wahlen

In den ungeraden Jahren ist ein Wahljahr und der Gesamtvorstand muss neu gewählt werden.

Im Vorstand sind folgende zwei Rücktritte zu melden:

Heidi Ruch war 39 Jahre Vorsteherin der Trachtentanzgruppe und Vorstandsmitglied.

René Gfeller war 43 Jahre Vorstandsmitglied in der Schützengesellschaft, davon während 17 Jahren als Präsident und in dieser Funktion Vertreter im Vorstand des Hauptvereins. Als Nachfolger wird der neue Präsident der Schützengesellschaft, **Rolf Leibundgut**, Einsitz in den Vorstand des Hauptvereins nehmen.

Die vorgeschlagene Nachfolgerin für Heidi Ruch,

Annemarie Sacchet, wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Die folgenden Vorstandsmitglieder werden global in ihrem Amt bestätigt.

Es sind dies:

Präsidium	Huser Bernhard/ Bärtschi Walter
Kassier	Schweizer Christian
Protokollführerin	Bucher Käthi
Obmann Ehrenmitglieder/Veteraninnen und Veteranen	Wytenbach René
Obmann Weihnachtskommission	Stöckli René
Gruppenleiter Theatergruppe	Huser Bernhard
Redaktor ZüriBärner/Mitgliedermutationen	Bärtschi Walter

Nachdem sich niemand von den Anwesenden für die Übernahme des Präsidenten-Amtes meldet, bleibt das Zweier-Präsidium mit Verdankung für das Vertrauen, bestehen.

Wahl der Revisoren:

Infolge turnusgemäßem Ausscheiden des 1. Revisors sowie dem Umstand, dass Rolf Leibundgut als Präsident der Schützengesellschaft neues Vorstandsmitglied ist, nicht mehr als Revisor tätig sein kann, sind sowohl der 2. Revisor sowie der Ersatzrevisor neu zu wählen.

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden als

2. Revisor Ruedi Maurer und als

Ersatzrevisorin Barbara Rotta.

Die Revisoren setzen sich wie folgt zusammen:

1. Revisorin	Trudi Stucki	bisher 2. Revisor
2. Revisor	Ruedi Maurer	neu
Ersatzrevisorin	Barbara Rotta	neu

Dem ausscheidenden Revisor Hansruedi Steinegger wird ganz herzlich gedankt.

Ursula Illi amtet weiterhin als 1. Fähnrich. Ersatzfähnrich ist Peter Illi.

9. Veranstaltungen

Walter Bärtschi informiert, dass der Veloplausch wegen zu geringer Beteiligung nicht mehr durchgeführt wird.

Den neu organisierten Fondueplausch besuchten erfreulicherweise 35 Personen.

Neu wird ein Maibummel durchgeführt.

René Wyttenbach organisiert wiederum die Vereinsreise.

Die Versammlung genehmigt das Tätigkeitsprogramm ohne Gegenstimme.

Einstimmig wird auch der Beschluss gefasst, dass den Mitgliedern wiederum ein Beitrag von Fr. 10.-- an die Vereinsreise bezahlt wird.

Für den Zibelemärit fehlen HelferInnen! Die Zwiebeln werden viel teurer, mutmasslich 30 %! Ohne Zibelemärit müssten wir aber die Mitgliederbeiträge verdoppeln, wir sind somit auf den Zibelemärit angewiesen.

10. Anträge

Fristgerecht, d.h. gemäss Statuten per 31.12.2008, erfolgten seitens der Mitglieder keine Anträge.

11. Verschiedenes

Die Tellersammlung zu Gunsten des Weihnachtfonds ergab den Betrag von Fr. 734.50, wofür herzlich gedankt wird.

Es wird immer noch eine verantwortliche Person für die Tombola gesucht.

Erich Gerber richtet im Namen von René Stöckli ein paar Worte an die Versammlung. Er dankt dem Vorstand für die Arbeit, der Trachtentanzgruppe und der Theatergruppe für ihren Einsatz für das Vereinsleben, Walter Bärtschi für den ZüriBärner und Christian Schweizer für den Internetauftritt des BVZ.

René Stöckli bedankt sich bei Erich Gerber für seine Worte, speziell aber auch für die Spende der Versammlung zu Gunsten des Fonds der Weihnachtskommission. Christian Schweizer erklärt, dass bis 3. April 2009 die beiden Fotobänder vom Jubiläumsjahr zum Preis von je Fr. 45.-- bestellt werden können.

Die Trachtentanzgruppe erfreute uns mit den Tänzen „Veilchen Walzer“, „Der Wassermäa“, „Sunndig Obe“ und „Schwarzenburger Schottisch“. Dafür erhielt sie einen tosenden Applaus und den Dank aller Anwesenden.

Bernhard Huser dankt den Mitgliedern für das Erscheinen, wünscht allen gute Heimreise, gute Gesundheit und bittet alle darum, doch Neumitglieder zu werben.

Für das Protokoll: K. Bucher

Jeden 3. Mittwoch im Monat

Mittwochs-Höck

Jedes Mitglied ist herzlich dazu eingeladen, mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen!

Wo: in der Cafeteria Pergolata, ab 14.00 Uhr

*Altersheim Laubegg, Hegianwandweg 16, 8045 Zürich
Tram 13 / Bus 89 bis „Uetlihof“, Bus 32 bis „Hegianwandweg“*

Die nächsten Höckdaten:

20. Januar

17. Februar

17. März

21. April

19. Mai

16. Juni

Die grösste Auswahl an Souvenirs, Geschenken und Messern



Knives
Scissors
Souvenirs



**TEDDY'S
SOUVENIR-SHOP**
Switzerland
Zürich • near the Grossmünster

2 Rennweg 31 • 8001 Zürich
3 Poststrasse 4 • 8001 Zürich
1 Limmatquai 34 • 8001 Zürich
unterhalb des Grossmünsters



VICTORINOX

Wo man in Zürich
erstklassig einkauft:

Die Fundgrube für Souvenirs
und Trendartikel aller Art für
Ihre Freunde im In- und
Ausland

**TEDDY'S
SOUVENIR-SHOP**
Tel. ++41 (0)44 261 22 89
info@teddysouvenirshop.ch
www.teddysouvenirshop.ch

Die zwei Fachgeschäfte für
Messer, Messersets und -
Koffern, Scheren und
Geschenkartikel

MENG CUTLERY
Tel. ++41 (0)44 211 18 48
info@mengcutlery.ch
www.mengcutlery.ch



**Einladung zum
Fondue-Plausch
für alle Mitglieder und Gäste
des Berner-Vereins Zürich**



**im Restaurant Schützenruh im Albisgütli
Samstag, 27. Februar 2010 ab 17.00 Uhr
(Fondue ab ca.18.00 Uhr)**

**Wir sitzen gemütlich zusammen und geniessen
die fröhliche Atmosphäre**

Kosten:

Fondue Fr. 22.50; jeder bezahlt Essen und Getränke selber

Anreise:

Tram Nr. 13; Bus Nr. 32 und 89; Haltestelle Strassenverkehrsamt
Parkplätze nur in der Umgebung oder beim Restaurant
(Parkplatz beim Strassenverkehrsamt ist Sa & So geschlossen)

Anmeldung:

Christian Schweizer, Untermatt 7, 8902 Urdorf, Telefon 044 - 734 31 20

E-Mail: schweizer.christian@hispeed.ch

Anmeldeschluss: Dienstag, 23. Februar 2010

Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Gäste und wünscht jetzt schon viel Vergnügen

Restaurant Schützenruh AG Albisgütli

Gebr. Schwendimann

Telefon 044/ 462 07 18

Uetlibergstrasse 300, 8045 Zürich

Mittwoch geschlossen

Bekannt für gutes Essen

Gartenwirtschaft

Mitglied BVZ

2 vollautomatische Kegelbahnen

Vereinssäli



schweighof

Einladung

zur 87. Tagung



der Ehrenmitglieder, Veteraninnen- und Veteranen

im Restaurant Schweighof, Schweighofstrasse 232, 8045 Zürich (Bus 32 + 89)

Samstag, 24. April 2010, Beginn 13.00 Uhr

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, liebe Veteraninnen, liebe Veteranen,
Ich freue mich darüber, Euch zur 87. Tagung der Ehrenmitglieder, Veteraninnen
und Veteranen einladen zu dürfen. Partner sind als Gäste ebenfalls herzlich
willkommen.

- ❖ Begrüssung
- ❖ Beginn der Tagung
- ❖ Zvieriplättli (ohne Getränke)
- ❖ Fortsetzung der Tagung
- ❖ Gemütliches Beisammensein

Wer einen Chauffeur braucht, meldet sich bitte telefonisch 076/340 10 51

Wer eine Tracht besitzt, trägt sie!!!

Kosten:

Fr. 25.-- Für Ehrenmitglieder, Veteraninnen- und Veteranen, für Gäste Fr. 35.--

Ich freue mich, viele von Euch an diesem Tage begrüßen zu dürfen.

Bitte Anmeldeformular auf der separaten Beilage des Züribärners benützen!

und bis spätestens Samstag, 17. April 2010 absenden:

Mit kameradschaftlichem Bärnergruess,

Der Obmann: René Wytttenbach

Blumenhaus

Friesenberg

Frau E. Bill

Schweighofstr. 209

Nähe Friedhof Uetliberg und Triemlispital

8045 Zürich

Hauslieferdienst

044 463 33 08

Fleurup

66. Arbeitswoche in Kandersteg

Am 3. Oktober 2009 trafen sich bei schönstem Herbstwetter über 60 Trachtenleute im grossen Saal des Hotel Victoria Ritter, wo diese Veranstaltung zum 18. Mal stattgefunden hat.

Am Sonntag fand der Gottesdienst mit unseren Sänger/innen in der Kirche in Kandersteg statt. Den anschliessenden Apéro konnten wir bei strahlender Sonne im Freien einnehmen.

Käthi Bähler und Brigitte Christen leiteten zum ersten Mal als neues Tanzleiterpaar die Kanderstegwoche. Sie machten ihre Sache gut. Nebst vielen neuen Tänzen wurden auch die Tänze, welche am Trachtenfest in Schwyz 2010 getanzt werden, geübt. Es war ein grosses Paket, das da in die Köpfe rein musste.

Am Mittwochnachmittag war der traditionelle Ausflug, welcher uns bei schönster Sonne zum Oeschinensee führte. Dort wurde eine Neuheit entdeckt. Wellness pur am Oeschinensee. Drei Frauen gingen im See kneipen, danach wurde sogar eine Nackenmassage angeboten und später trauten sich zwei davon, in einer einsamen Bucht, auch noch ein Vollbad zu. Es ist alles photographisch festgehalten!

Am Abschlussabend am Donnerstag wurden alle Lieder und Tänze, welche wir gelernt haben, vorgetragen. Als Auflockerung las uns dann Madeleine Ruchti von der TG Rüscheegg ein selbstgebasteltes Gedicht vor:

Ds Trachte-Tröimli

*Es isch "Frühlig am Thunersee", wo ys amene "Sunntigmorge" „Dr Hobby-Senn"
"z Spiezgässli" uf glüffe isch....*

Er isch underwägs für ad "Holzgant", "Holz isch heimelig", "Witume bekannt"

"Dr Schangnauer" isch "Guet im Schuss" u "Wie der Wind"geits "Höch obe us"

*"Uf der Gemmi obe" oder über "d'Vue des Alpes" isch "Aues Gueti" u "mach nid z'Chaub,
"Silbermänteli" finsch mit "viu Glück", "Chumm Liseli", "Chumm mir gaa no es Stück"*

"Schön vorewäg" "em Gipfu entgägu", "dr Seppel" täts nid anders säge.

Z'oberst gits "dr Gipfelwy", s'chönnt e "Johannisberger" sy

"Am Sunntigabe", "Rund um ds Mittagshorn", triffsch mengisch es paar "Capricorn"

Uf jede Fau mit "Krawall im Stall", "zur Marianne am Gänferball"

Achtung fertig los, sägi jetze, mit "Coup de coeur" chunsch tou ids Schwitze

U wird's "Abe am Vierwaldstättersee" chasch vo witem "ds Schilthorn" gseh

"Gspässig" sig "Dr Wäg uf Rüscheegg", es chuelet scho "uf der Wernisegg"

Uf em Rückwäg "ober de Drohtsteg", chöme mr zrugg uf Kandersteg.

Bevor me gniesse dr Schlummerpunsch, "blieb gsunn u zwäg", das isch e Wunsch

Zum Schluss e Frag vo mir ganz schlicht, wie mänge Tanz het mis Gedicht??

Es wurde noch bis weit in die Nacht hinein getanzt. Der Ausklang fand an der Bar statt.

Am Freitag trafen sich nochmals alle im grossen Saal nach dem Mittagessen. Viele Verdankungen wurden ausgesprochen. Das grosse Abschied nehmen begann. Und bald ging es für alle heimwärts. Es war wiederum eine sehr lehrreiche Woche, streng, aber auch oft sehr lustig. So mussten die einen vor dem Schlafengehen ihre Betten, Matratzen und Türen im ganzen Hotel suchen. Andere mussten sich einen Weg zu ihrem Bett pfeifen, weil 200 mit Wasser gefüllte Becher auf dem Zimmerboden standen.

Wer die Uebeltäter waren, weiss niemand. Vielleicht löst sich dieses Rätsel nächstes Jahr in Kandersteg.

Annemarie Sacchet

Zibelemärit 2009

Zum 29. Mal durften wir unseren beliebten „Züribärner-Zibelemärit“ auf dem wichtigsten Platz mitten in Zürich durchführen – auf dem Paradeplatz. Natürlich wurde der wichtige Platz noch wesentlich bedeutender, weil wir den ersten „Züribärner-Zibelemärit“ anlässlich der Jubiläumsfeier (100 Jahre BVZ) hier durchgeführt haben.



Nun aber fertig mit dieser nostalgischen Ader. Wir konnten – zusammen mit vielen freiwilligen Helfern - bei mehr oder weniger trockenem Wetter die Stände aufstellen. Sehr viel Vorbereitungsarbeit wurde wieder mehrere Wochen vorher geleistet, damit die vielen schönen Produkte präsentiert werden konnten.

Ein bisschen kalt war es schon – schliesslich war es ja November – aber wenn man sich dem Wetter entsprechend kleidete, hielt man es auch aus. Letzteres ist ja sogar in der Tracht möglich.



Neben den Mitwirkenden an den Ständen, wurde unser Märit am Samstag auch durch die Trachtentanzgruppe und die Alpenhornbläser unterstützt. Es ist jedes Mal ein Erlebnis – und das Publikum schätzt es sehr, wenn unsere Trachtentanzgruppe Ihre Tänze aufführt. „Es git de ou no es bitzeli warm“

Der Verkaufserfolg ist nicht gerade Spitzenmässig herausgekommen, aber immerhin konnten wir den grössten Teil der „Frischwaren“ an den Kunden bringen.

Mit den nicht verkauften Brätzeli und Schlüfchüechli konnten wir in zwei Alters- und Pflegeheimen grosse Freude bringen. Walti hat diese superfeinen „Restposten“ persönlich überbracht. Die übrig gebliebenen Zibele haben wir zum Einstandspreis am Bärner-Aabe verkauft.



Mit den „Zibele-Zöpf“ hatten wir – besser gesagt schon der Produzent ein wenig Mühe. Weil das Wetter vor der Ernte sehr trocken war, wurde das Kraut dürr und dadurch das „Zöpfle“ etwas schwierig, sodass sich einzelne Zibele von alleine davon machten.

Nach getaner Arbeit am Samstagabend durften sich die Mitwirkenden und der Vorstand wieder einmal Ausruhen... „hesch gemeint“..., als nächstes ist doch der „Bärner-Aabe“ dran. „auso ab i'd Hose“.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Zibelemärit im Jubiläumsjahr und hoffen, dass wir wieder mit grosser Unterstützung der Mitwirkenden, den Kunden und Petrus rechnen können und dass uns die „Zibelezöpf“ und „Zibelekränze“ nicht ausgehen. Denn es gibt keinen richtigen Zibelemärit ohne Zibele!



Weitere Fotos hat es auf der Homepage www.bernerverein-zuerich.ch.

Euer Webmaster und Kassier Christian Schweizer

Bärner-Aabe 2009

Mit Schwung und vollem Klang eröffnete die das erste Mal bei uns aufspielende Tanz- und Tanzgruppenbeigleitungs-Kapelle Klaus Schlatter den Abend. Trotz unvorhergesehenen Absenzen konnten sechs Tanzpaare, das war nur möglich, weil zwei Tänzer der Hönegger Tanzgruppe verdankenswerterweise ausgeholfen haben, zeigen was sie das ganze Jahr durch geübt haben und das war toll anzusehen.



Die Aktiven des Jodel-Doppelquartett TV Adliswil füllen fast die ganze Bühne und mit Ihrem Klang, der sauber, fein und kräftig gesungenen Lieder, den ganzen Saal. Mit dem speziellen Jodellied "Hol Dir en Stärn" hörten wir eine gesangliche

Spezialität, die wahrscheinlich die Wenigsten schon gehört haben. Was ich erhofft hatte, trat ein: Als Zugabe kam der "Steinmannli Juz". Ich liebe dieses "Jodelrap" genannte Lied wegen seinem ganz eigenen Rhythmus.

Trotz Aufstockung hätten wir auch dieses Jahr in der Pause noch mehr Tombolalose verkaufen können. Wir geloben Besserung.

Im Theaterstück "Katharina die Kühne" oder im Untertitel "D'Putzfrau als Detektiv" lief



diese zu ihrer Hochform auf. Sie stellte in dem zu lösenden Mordfall die Fragen, bevor der Kommissar sie gedacht hat. Sie schnüffelte überall und das heisst ü b e r a l l herum und wusste immer m e h r als alle Beteiligten. Natürlich segelte Sie in gefährli-

chen Gewässern, ging aber nie unter. Alle Darsteller hatten ihre Rolle absolut im Griff und spielten hervorragend, Das Stück hatte alles was einen Krimi ausmacht und die Lösung war bis ganz am Schluss nicht auszumachen.



An dieser Stelle spreche ich den allerherzlichsten Dank des Vorstandes für den Einsatz aller Aktiven an diesem Berner-Aabe aus. Beim Theater zum Beispiel sind wesentlich mehr Leute hinter als auf der Bühne tätig. Nur das Zusammenspiel alles bringt einen Abend wie diesen zustande. Von vielen Seiten hörte ich, dass dies wieder ein ganz besonders gelungener Abend gewesen ist, was auch am grossen Applaus bei allen Gruppen zu hören war. Dieser Meinung schliesse ich mich uneingeschränkt an und danke allen Besuchern, dass sie an diesem Abend den Weg zum Dörfli wählten.

Walter Bärtschi

Ihre Metzgerei in Höngg mit der persönlichen Beratung

Wartau Metzg

René Leuenberger, Limmattalstrasse 274, 8049 Zürich-Höngg

Tel. 044 342 28 08

Lieferant für gute Fleischwaren an den BVZ



Vereinigung Ostschweizerischer Bernervereine

Präsidentenkonferenz 2010

Am Samstag, den 9. Januar 2010 fand die traditionelle Präsidentenkonferenz im gemütlichen Sali des Restaurants Schützenhaus in Winterthur Ohringen statt. Es waren 13 von 15 angeschlossenen Vereinen anwesend.

Nach der Behandlung der Traktanden konnte blieb noch genug Zeit für Gespräche und Gedankenaustausch rund um die Freuden und Leiden der Leitenden unserer Vereine.

Folgende Termine konnten bekannt gegeben werden:

VOB-Treffen	13. Juni 2010	BV Chur, Felsberg
Delegiertenversammlung	25. September 2010	BV Winterthur, Schützenhaus
Präsidentenkonferenz	8. Januar 2011	BV Chur
VOB-Treffen	21. August 2011	BV Niesen Weinfeld
Delegiertenversammlung	24. September 2011	BV Chur
Präsidentenkonferenz	21. Januar 2012	BV Frauenfeld
VOB-Treffen	2012	BV Frauenfeld

Der ganze Anlass, perfekt organisiert von Silvia Aeschbacher, BV Winterthur hat mir sehr gefallen und ich freue mich bereits auf die Delegiertenversammlung an selbigem Ort. Auf das Scheibenkratzen infolge Eisregen kann ich gut verzichten, der wird sich aber hüten, uns bereits im September zu belästigen. Walter Bärtschi

Ihr Spezialist für keramische Wand- und Bodenbeläge

ERNST

Keramik AG

Plattenbeläge

*Kompetent!
Persönlich!
Stark!*

ERNST Keramik AG

Plattenbeläge

Kohlestrasse 12c

8952 Schlieren

Telefon **044 730 61 40**

E-Mail info@pleger.ch

www.pleger.ch

Jahresbericht der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen 2009

Das Jahr 2010 hat schon begonnen und das Jahr 2009 gehört bereits der Vergangenheit an. Grund genug, das letzte Vereinsjahr vor dem geistigen Auge noch einmal Revue passieren zu lassen. Für mich hat das Vereinsjahr 2009 am 28. Februar begonnen. An diesem Tag fand der Fondueplausch im Restaurant Schützenruhe statt, ein wirklich gelungener Anlass, der aus meiner Sicht weitergeführt werden sollen.

Der wichtigste Anlass für den Veteranenobmann ist natürlich die Tagung der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen, der im vergangenen Jahr am 18. April wie gewohnt im Restaurant Schweighof stattfand. Aus meiner Sicht war es ein gelungener Anlass und ich hoffe sehr, dass Ihr das auch so empfunden habt. Otto Schneeberger hat den Anlass mit seiner Vorlesung und Heidi Wyttenbach mit ihrem Sololied aufgelockert. Nach Beendigung des offiziellen Teils gab es wieder ein Lotto. Ursi „die Fahnenfrau“ hat im Züribärner Nr. 234 einen Bericht über den Anlass verfasst. Herzlichen Dank! Auch den anderen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben, danke ich herzlich, vor Allem Walter und Elisabeth Bärtschi, auf die man eigentlich immer zählen kann. Es würde mich freuen, wenn am diesjährigen Anlass noch etwas mehr Mitglieder kommen würden.

Auch ein toller Anlass war der Maibummel, der so ausgewählt wurde, dass auch Mitglieder teilnehmen konnten, die nicht sehr gut und lange laufen können. Das Wetter war uns auch gut gesinnt. Etwas speziell war im letzten Vereinsjahr sicher unsere Vereinsreise, die uns zuerst nach Gänsbrunnen ins Tanksäulenmuseum führte und danach nach Trubschachen im Emmental, wo wir die Töpferei Aebi besuchten, wo wir auch das Mittagessen einnehmen konnten. Gegensätzlicher könnten die beiden Ausstellungen kaum gewesen sein. Ich freute mich darüber, dass die Reaktionen aus den Reihen der Mitglieder durchwegs positiv waren, soweit sie denn bis zu mir gelangt sind. Ich verweise auf die Berichte in den jeweiligen Züribärnern, verfasst von Walter Bärtschi und Ursula Illi.

Auch der Grillplausch war wiederum ein toller Anlass und für mich ganz speziell war der Bärner-Aabe, der zum 2. Mal in Uitikon durchgeführt wurde. Für mich war es aber das erste Mal, da ich 2008 krankheitshalber nicht teilnehmen konnte. Zum Bärner-Aabe kann ich eigentlich nur sagen, dass er von A bis Z gelungen war und das in einem angenehmen Ambiente.

Euch Allen wünsche ich für das neue Jahr in erster Linie gute Gesundheit. Dann hoffe ich auf eine rege Teilnahme an allen unseren Anlässen. Es ist eine Anerkennung für die Organisatoren.

Weiter bedanke ich mich bei denjenigen, die sich immer wieder spontan für irgendeine Aufgabe oder einfach um zu helfen, zu Verfügung stellen. Ein herzlicher Dank geht aber auch an das Präsidium. Ohne den enormen Einsatz von Bernhard Huser und Walter Bärtschi könnte das Vereinsschiff nicht mehr auf Kurs gehalten werden! Unzählige Stunden ihrer Freizeit investieren sie zum Wohle des Vereins und damit für uns alle!

Euer Obmann, René Wyttenbach

Jahresbericht der Theatergruppe 2009

Sehr aktiv verlief das Theaterjahr 2009 für unsere Gruppe.

Begonnen hat es wie immer Anfangs Januar mit der ersten Probe.

Am 11. Januar waren wir wieder in Bauma. Diesmal, wie bereits im letzten Jahresbericht erwähnt, nur noch für den Unterhaltungsnachmittag des Jodelchörli. Auch diesmal waren wir vermutlich mit unserem Stück wieder zu lang. Das es so war, war allerdings nicht alleine unsere Schuld. Wenn das Vorprogramm des Chörli massiv länger dauerte als uns angekündigt, können wir unser Stück nicht einfach kurzfristig kürzen.

Das war, wie es sich später herausstellte, der letzte Auftritt in Bauma. Eine langjährige Freundschaft und Tradition geht somit vorübergehend zu Ende.

Am 22. bis 24. Januar waren wir dann wieder in Uitikon. Trotz grösserem Werbeaufwand war der Zuschaueraufmarsch nicht merklich besser als in den vergangenen Jahren. Warum wissen wir eigentlich auch nicht. Am Wetter oder an den Sportferien lag es diesmal mit Sicherheit nicht. Trotzdem war das Publikum von unserem Stück sehr begeistert. Gespielt wurde nämlich hervorragend. Gratulation an die Gruppe.

Von Uitikon ging es dann direkt nach Oberengstringen. Hier waren wir am 30. Januar von der Kulturkommission Oberengstringen verpflichtet worden. Bei diesem Umzug, am 29. Januar, verunglückte leider eine aktive Theaterspielerin so schwer, dass sie ins Spital eingeliefert werden musste und für die Aufführung ausfiel. So mussten wir praktisch über Nacht eine neue Spielerin suchen. Zum Glück sprang unsere Souffleuse in die Bresche und übernahm die Rolle. Käthi meisterte diese grosse Herausforderung mit Bravour und das Publikum, wenn auch nicht so zahlreich, war von unserer Aufführung begeistert.

Und weiter ging es mit den Kulissen. Diesmal nach Uster. Hier standen im Stadthof Uster am 26. März die letzten Aufführungen auf dem Programm. Im Auftrag der Theatergruppe LAWUA übernahmen wir hier kurzfristig ihre Benefizaufführungen für verschiedene Pflege – und Behindertenheime. LAWUA musste diese Aufführungen aus diversen Gründen leider absagen. So übernahmen wir diese Aufgabe. Für uns eine Selbstverständlichkeit. Konnten wir doch vielen Menschen, speziell Menschen mit einer Behinderung, die sich zudem schon lange auf diese traditionellen Aufführungen gefreut hatten, eine grosse Freude bereiten. Für uns war es auf alle Fälle ein unvergessliches Erlebnis und eine grosse Bereicherung. Diese Dankbarkeit und Freude.

Nun war erstmals eine Pause angesagt.

Am 14. April war dann unsere obligatorische Theatergruppensitzung. An dieser Sitzung wurde auch das neue Stück „Katharina die Kühne“ vorgestellt.

Probebeginn war dann am 26. Mai in Mettmenstetten.

Am 4. Juli ging es auf die Theatergruppenreise. Barbara Rotta entführte uns in die Grimselwelt. Eine schöne und interessante Reise. Einen ausführlichen Bericht über diese Reise erschien übrigens im Züribärner Nr. 235. Herzlichen Dank an Barbara für die Organisation.

Mit den Proben ging es mehr oder weniger flott voran. Im Verlaufe des Sommers fanden wir mit Edith Weber eine neue Souffleuse und der Kulissenbau mit ihrem Mann

Walter eine zusätzliche Hilfe. Irgendwann wurde dann auch mit dem Kulissenbau begonnen.

Im Oktober führten wir wieder das Probe - Weekend im Paradies Hotel Rotschuo in Gersau durch. Trotz Stromausfall zu Beginn und anderen kleineren Zwischenfällen probten wir wieder intensiv von Samstagvormittag bis Sonntagnachmittag. In dieser schönen Umgebung lässt es sich einfach leichter proben. Nächstes Jahr wieder.

Der Bärner Aabe war dann am 21. November. Damit wir in Ruhe die Technik und das Licht einproben konnten planten wir erstmals zwei Hauptproben ein. Es war sicher nicht schlecht, obschon dann die Aufführung am Nachmittag noch nicht so optimal verlief. Dafür war dann der Bärner-Aabe hervorragend. Unser immenser Aufwand hat sich wieder einmal gelohnt. Herzlichen Glückwunsch an alle.

Am 8. Dezember war unser Chlausabend. Der Chlaus erschien auch dieses Jahr nicht. Dafür wurden wir von der Serviceaushilfe Trudi bedient. Was war die frech und auch einwenig ungeschickt. Die anfängliche Skepsis bei den meisten löste sich sehr rasch in Heiterkeit auf. Die Aushilfe entpuppte sich am Schluss als Unterhalterin Irmgard Romano. Es war ein gemütlicher Abend.

Ich möchte mich einmal mehr bei der ganzen Theatergruppe sowie bei allen Helfern für ihren tollen Einsatz in diesem aufwendigen und turbulenten Jahr ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche Euch allen ein glückliches, erfolgreiches, gesundes und spannendes 2010.

Der Theaterobmann, Bernhard Huser

JAHRESBERICHT 2009 DER WEIHNACHTSKOMMISSION

Am 1. Dezember tagten die Mitglieder der Weihnachtskommission, traditionell beim Obmann.

Die Bekanntgabe der schriftlichen Verdankungen veranschaulichte, dass der Einsatz der Mitglieder der Weihnachtskommission geschätzt wird.

An der diesjährigen Generalversammlung ergab die Tellersammlung den schönen Betrag von Fr. 734.50, hinzukommen noch diverse Spenden während des Vereinsjahres. Dies ermöglichte der Kommission, wiederum Weihnachtsgeschenke zu verteilen.

In diesem Jahr konnten wir 12 Mitglieder berücksichtigen und ihnen eine kleine Freude bereiten. Es geht dabei nicht allein um das kleine Präsent, sondern wir möchten damit zeigen, dass unser Verein auch ältere, kranke oder verwitwete Mitglieder nicht vergisst.

Damit wir auch in Zukunft diese schöne Tradition pflegen können, bedarf es auch weiterhin der grossen Spendefreudigkeit unserer lieben Mitglieder, wofür wir uns im Voraus ganz herzlich bedanken.

Der Obmann René Stöckli

Jahresbericht 2009 der Trachtentanzgruppe

Am 21.3.09 fand die GV statt, wo Heidi Ruch nach jahrzehntelanger Tätigkeit als Vermittlerin von Tanzgruppe zum Hauptverein ihren Rücktritt gegeben hat. Sie wurde mit tosendem Applaus und einem Geschenk gebührend verabschiedet. Neu an ihre Stelle tritt Annemarie Sacchet.

Am 26. April 09 waren wir zu fünft in Port am Bernischen Bott. Julia und Res wurden als kantonales Tanzleiterpaar verabschiedet und als Ehrenmitglieder ernannt. Neu sind nun Käthi Bähler und Brigitte Christen Bernisches Tanzleiterpaar. Es war ein schöner Tag mit Tanz und Musik im Freien. Petrus hatte mit den Trachtenleuten Erbarmen, der Regen setzte erst nach dem Fest ein.

Am 7. Mai trafen sich einige von uns im Stürmeierhus in Schlieren zum Limmattaler Tanzabig. Nach feinem Speis und Trank gings ab auf die Tanzbühne. Viele alte und neue Tänze wurden gemeinsam getanzt. Es war ein herrlicher Abend.

Am 23. Mai fand der traditionelle Casinoball statt. Angemeldet waren 6 Personen. Letztlich konnten gerade mal 2 Personen daran teilnehmen. Der Rest war krank oder hatte dann deshalb keinen Tanzpartner. Es war sehr schade, fuhren wir doch vom Januar an fast jeden Freitag nach Trachselwald, um die Casinotänze zu üben.

Am 7. Juni gingen wir nach Bischofszell ans VOB-Treffen. Nach einem amüsanten Programm, wo z.B. auch eine Berner Tracht vorgestellt wurde, und nach einem guten Mittagessen kam dann endlich unser Auftritt. Nachdem beim Eintanzen so ziemlich alles schief gelaufen war, konnten wir dann auf der Bühne brillieren. Nach einem schönen Sonntag kehrten wir zufrieden nach Hause.

Am 20. Juni trafen wir uns in Kilchberg zum Brunch bei Fredy Känzig. Es war ein tolles Buffet mit vielen verschiedenen Broten. Fredy offerierte uns allen ein Cüpli. Anschließend fuhren wir per Schiff zur Halbinsel Au, wo wir einen kleinen Spaziergang machten, bevor wir die herrliche Aussicht von der Gartenterrasse des Restaurant Au genossen. Später brachte uns das Schiff zurück nach Zürich, wo wir uns dann voneinander verabschiedeten.

Der obligatorische Altersheim-Auftritt fand am 13. Juli in der Trotte in Wipkingen statt. Wir besammelten uns kurz vor 19.00 h, wo wir im Freien auf einer kleinen Bühne unsere eingeübten Tänze zum Besten gaben. Durch das herrliche warme Windli ertrugen wir die Hitze gut. Die alten Leute strahlten und waren begeistert von unserer Vorführung. Nach dem Auftritt wurden wir verwöhnt mit einer Bratwurst vom Grill, Salaten und Getränken.

Am 16. Juli besammelten wir uns am Bahnhof Stettbach, von wo wir dann zum Restaurant Ziegelhütte liefen. Einige kamen etwas später direkt per Auto dort hin. Das Fussvolk konnte unterwegs bei einem Biobauer noch im Stall vorbeischaun, was sich als sehr interessant herausstellte. Nach ½-stündigem Märschli genehmigten wir einen Apero im Restaurant Ziegelhütte. Danach genossen wir ein feines Nachtessen bei sommerlichen Temperaturen in der Gartenwirtschaft. Dieser Ausflug war die Idee und Organisation von Anne-Marie Schneider. Leider konnte sie dann nicht unter uns sein, da sie nach einer unvorhergesehen Operation und anschliessenden Folgen leider in der Klinik weilte. Trotzdem vielen Danke für die gute Idee.

1. August: Ursi und Peter Illi organisierten den 1. August weitgehend selbständig. Wieviel Arbeit dahinter steckte, sah man erst am Fest selber. Alles klappte hervorragend. Nur die Festwirtschaft hat uns im Stich gelassen, sodass wir zu Dritt im nahen

Coop für Trinknachschiebung sorgen mussten. Allen Mithelfern sei herzlich gedankt. Es war sehr streng aber auch lustig und schön. Der grosse Aufwand hat sich gelohnt. Wir haben einen ansehnlichen Zustupf in unser Kässeli bekommen. Nochmals herzlichen Dank an alle Helfer sowie die Illi's.

Am 23. August fuhren 3 Paare nach Obfelden zum Volkstanzsonntag. Bei strahlendem Wetter konnten wir das Mittagessen im Freien einnehmen. Das Tanzen fand dann allerdings in der Halle statt. Schade, wurde das Angebot unserer Tanzleiterin nicht genutzt, eine Tanzprobe speziell für den Volkstanzsonntag zu machen. Trotzdem konnten wir bei einige Tänzen mitmachen. Da sommerliche Temperaturen herrschten, waren dann die Pausen bei unbekanntem Tänzen sehr willkommen. Zum Mittagessen überraschte uns Anne-Marie Schneider mit Jörg. Es war sehr schön, sie wieder fast völlig gesund zu sehen. Nach tollen Tänzen, guten Kuchen und fröhlichen Gesprächen kehrten wir gegen 16.00 Uhr heim.

Vom 3. – 9.10.09 waren wir wiederum zu viert (Ruth Müller, 2 x Heidi und ich) in der Arbeitswoche in Kandersteg. Käthi Bähler und Brigitte Christen leiteten zum ersten Mal die Woche in Kandersteg und machten ihre Sache gut. Neben vielen neuen Tänzen, sowie dem ganzen Tanzpaket des Trachtenfestes Schwyz 2010 vergnügten wir uns am Ausflug am Oeschinensee. Im Hotel wurde viel gebadet und gesaut, geplaudert und getrunken. Es war sehr streng aber schön und lustig.

Am 6./7. November 09 fand der alljährliche Zieblemärt statt. Bei schönem, aber kaltem Wetter tanzten wir am Samstag auf dem Paradeplatz.

Am 21.11.09 fand der Unterhaltungs-Nachmittag und Bärner-Aabe zum zweiten Mal im Uedikerhus statt. Weil unsere „Walliser“ für einmal am Walliserabend teilnehmen wollten, halfen uns Hansueli Meier und Jörg Heidelberger von der TG Höngg freundlicherweise aus, sodass wir genug Tanzpaare waren. Herzlichen Dank euch beiden. Nach anfänglich grosser Aufregung, weil Paul Baumann ganz kurzfristig krankheitshalber ausfiel, meisterten wir unsere Tänze sehr gut. Zufrieden konnten wir den Abend bei der tollen neuen Musik, Kapelle Klaus Schlatter geniessen.

Da die Schreiberin an ihrem runden Geburtstag von ihrer Familie mit einem 4-Tages-Tripp nach Wien überrascht wurde, musste die Besprechung der Tanzgruppe vom 30.11. auf den 4.1.10 verschoben werden.

Mit dem gemütlichen Abschlussessen am 7.12. im Restaurant Schützenruh geht der offizielle Teil unseres Tanzjahres zu Ende.

Am 14.12. waren dann fast alle Tanzgrüppeler zum Fondueessen bei mir eingeladen, um den 60. Geburtstag noch nachzufeiern. Ich wurde nochmals mit vielen schönen Geschenken überrascht. Es war sehr unterhaltsam und friedlich. Danke an euch alle.

Ruth Müller möchte ich herzlich danken für all ihre Bemühungen. Oft war es zum zweifeln mit uns, weil einige Tänze einfach nicht in unsere Köpfe rein wollten. Danke für Deine Geduld.

Unser 4er-Team funktioniert immer noch gut (Ruth Müller, Heidi Müller, Ursi Illi und ich). Ursi sei ebenfalls ganz herzlich gedankt für ihre grosse Arbeit, welche sie dieses Jahr geleistet hat.

Auch Heidi Ruch ein Dankeschön für Deine Hilfe. Ich werde immer wieder froh sein, auf ihr grosses Wissen zurückgreifen zu können. Zum Schluss bedanke ich mich bei der ganzen Tanzgruppe ganz herzlich für alles. Ich hoffe, dass wir auch im nächsten Jahr viele fröhliche Stunden zusammen verbringen können. Viel Erfolg, Glück und Gesundheit im 2010 beim Tanzen wie auch privat.

Annemarie Sacchet

M u t a t i o n e n:

Eintritt

Frei Paul
Grossplatzstrasse 32
8118 Pfaffhausen

Mitglied

Stamm

eingeführt

selbst

Todesfall:

Thöni Hans
AH Ris / Schwarzbächlistr. 1
8041 Zürich

Mitglied:

Veteran
Doppelmitglied

Verstorben am:

27.12.2009

Adressänderungen:

Dolderer Elisabeth
In der Wässerli 41
8047 Zürich

Mitglied

Veteranin

neue Adresse:

Alleestr. 6
3703 Aeschi

Herren Paul
Walther-Hauserstr. 3
8820 Wädenswil

Stamm

Schlossbergstr. 15
8820 Wädenswil

Rüfenacht Hanspeter
Hauptstrasse 33
2512Tüscherz

Stamm

Dorfstrasse 20
2512Tüscherz

Rüfenacht Liliane
Hauptstrasse 33
2512Tüscherz

Stamm

Dorfstrasse 20
2512Tüscherz

Schöni Allan
c/o Erika Schöni-Demuth
Hasenweidstrasse 5

Veteran
Doppelmitglied

Dorfstrasse 1
5025 Asp

TRACHTENATELIER

Vreni Reist

Dorfstrasse 34
Tel. 034 437 12 00



Marianne Bieri-Reist

Sonnenmattweg 1
Tel. 034 437 04 35

3457 Wasen i.E.



An die Generalversammlung vom 19. März 2010 im Restaurant Schweighof, Zürich

Sehr geschätzte Ehren- und Freimitglieder,
liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

An der Generalversammlung 2009 habe ich erneut, von meinem damaligen Nachfolger René Gfeller, das Amt des Präsidenten übernommen. Ich möchte an dieser Stelle René für seine langjährig geleistete Arbeit meinen Dank aussprechen. In all den Jahren seiner Vorstandstätigkeit, mit vielen Hoch und Tiefs, hat er immer sein Bestes gegeben, das Vereinsschiff im Gleichgewicht zu behalten. Wir alle hoffen, dass uns René weiterhin noch lange als aktiver Schütze zur Seite steht.

Das vergangene Vereinsjahr war ein sehr bewegtes, zum Teil hektisches Jahr. Nach aussen bemühte ich mich, für ein ruhiges Erscheinungsbild, was jedoch nicht immer gelungen war. Ein grosses Problem waren die verschiedenen Vakanzen im Vorstand. Es galt folgende Ämter neu zu besetzen: Hauptkassier, Munitions- und Materialverwalter, Protokollführer, Sekretariat und Fähnrich. Dank drei hilfsbereiten Vorstandskameraden, die eigentlich an der letzten Generalversammlung zurücktreten wollten, konnten wir ein kentern des Vereisschiffes verhindern. Es hatten sich Verdankenswerterweise nochmals für ein Jahr zur Verfügung gestellt: Roger Wälti als Hauptkassier, Fritz Hofer (mit 85 Jahren!) nochmals als Munitions- und Materialverwalter und François Moll als Protokollführer. Den Dreien nochmals recht herzlichen Dank. Die restlichen Ämter waren immer noch offen und wurden provisorisch besetzt.

Im vergangenen Vereinsjahr trafen sich die Vorstandskameraden zu fünf ordentlichen Vorstandssitzungen. Die Hauptthemen waren Mitgliederwerbung, vakante Vorstandsämter und der Beitritt unserer Gesellschaft zur Schiessplatzgenossenschaft Höngg von der Gastsektion zum Vollmitglied. Nicht alle offenen Fragen und Probleme konnten im vergangenen Vereinsjahr gelöst werden.

Im Bereich Schiesswesen war die vergangene Saison ruhig, das heisst, wir hatten kein eidgenössisches oder kantonales Schützenfest im Terminkalender. Die übrige Schiessstätigkeit lief im üblichen Rahmen ab. Neun Vereinsübungen, die Teilnahme am Feldschiessen und an diversen auswärtigen Schiessen entsprach dem Programm der letzten Jahre.

Die Mitgliederwerbung mit Zeitungsinseraten, in der ETH Zürich und mit Briefen an Schützen, die bei uns das Bundesprogramm geschossen haben, verlief enttäuschend. Die persönliche Werbung ist immer noch die beste Werbung und obendrein noch die günstigste. Darum bitte ich alle Mitglieder, Leserinnen und Leser dieses Berichtes, um tatkräftige Mitwirkung bei der Werbung.

Leider haben im Herbst die Verantwortlichen der Pistolengruppe deren Auflösung auf die nächste Generalversammlung beantragt. Der Vorstand versteht diesen Entscheid, hatten sich die beiden Schützenmeister Peter Mohr und François Moll seit Jahren bemüht, die in der Mitgliederliste aufgeführten Pistolenschützen wieder zu aktivieren.

Leider ohne Erfolg. Auch Neumitglieder waren keine zu finden. Nur zu zweit an den Gesellschaftsübungen teilzunehmen um die Jahresmeisterschaft zu schießen, steigert die Motivation nicht. Eine intensive Arbeit die leider nicht belohnt wurde. Ich möchte den beiden Kameraden meinen Dank aussprechen für ihren Einsatz.

Im kommenden Vereinsjahr sind noch viele Probleme zu lösen. Ein Lichtblick ist vorhanden. Zwei Vorstandsämter können an der nächsten Generalversammlung voraussichtlich neu besetzt werden. Darum gebe ich die Hoffnung nicht auf, der Gesellschaft wieder einen vollständigen Vorstand zurückzugeben. Das Ziel kann erreicht werden mit Hilfe von jedem Einzelnen, und darauf baue ich auf.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schützenkameradinnen und Schützenkameraden eine erfolgreiche Saison 2010. Allen Leserinnen und Lesern danke ich für ihre Unterstützung.
Rolf Leibundgut, Präsident

Einladung

zur 113. Generalversammlung der Schützengesellschaft des Berner-Vereins Zürich

Freitag, 19. März 2010 19.00 Uhr im Restaurant Schweighof, Zürich

Willkommen sind alle Schützinnen und Schützen,
Mitglieder des Berner-Vereins und auch Gäste.

Der Vorstand

Hier würde **I**hr **I**nserat



. von allen **L**esern beachtet !!



NEKROLOG

Am 27. Dezember 2009 ist unser Freimitglied

Hans Thöni

(geboren 05.08.1926)

Im Altersheim Ris, Zürich Leimbach

gestorben.

Hans Thöni ist der Schützengesellschaft des Berner-Vereins Zürich am 13. September 1966 beigetreten. Alle Schützen kannten den Verstorbenen als hilfsbereiten und treuen Kameraden. In unserer Gesellschaft galt er viele Jahre als treffsicherer Schütze bei der Pistolengruppe sowie auch auf die 300m Distanz. Da Hans auch ein eifriger Kleinkaliberschütze war, half er tatkräftig mit bei der Organisation des Sie und Er Schiessen. Durch ihn konnten wir manches Jahr den letztgenannten Anlass in „seinem“ Schiessstand im Wehrenbachtobel durchführen.

An der Generalversammlung im Jahre 1992 wurde Hans zum Freimitglied ernannt.

Am 4. Juni 1982 trat Hans dem Berner-Verein Zürich bei und am 23. März 2007 wurde er Veteran. In all den Jahren sah man Hans nicht so viel im Berner-Verein, denn sein Herz schlug für die Schützen.

1986 wurde der Verstorbene bei den Zürcher Schützenveteranen aufgenommen. Im Alter von 80 Jahren, am 18. März 2006 wurde er an der Generalversammlung geehrt und zum Ehrenveteranen ernannt.

In den Jahren 1991 und 1999 wurde der Verstorbene mit der 1. sowie der 2. Feldmeisterschaftsmedaille ausgezeichnet.

In den letzten Jahren musste sich Hans, aus gesundheitlichen Gründen, immer mehr von seinem geliebten Schiesssport zurückziehen. Leider musste er vor einem Jahr einsehen, dass es nicht mehr möglich war, aktiv mitzuwirken. Trotzdem besuchte uns Hans ab und zu als Gast im Schiessstand.

Ein treuer, ruhiger und hilfsbereiter Schützenkamerad ist nicht mehr unter uns. In der Erinnerung bleibt Hans weiterhin bei uns. Vielen Dank für alles, was du für unsere Gesellschaft getan hast.

Am 8. Januar 2010 nahmen wir im Friedhof Leimbach Abschied von Hans. Die Schützenfahne und die Fahne des Berner-Vereins senkten sich zum letzten Gruss.

Rolf Leibundgut, Präsident



P. P.
8048 Zürich 48

Berner-Verein Zürich
Walter Bärtschi
Rautstrasse 319
8048 Zürich



**Exclusive Sportbekleidung
für 'Züribärner'.**

**Für den Abend und Gesellschaft
finden Sie bei uns alles !**

**Ein leistungsfähiges Atelier
wartet auf Sie !**

EXCELSIOR



Herrenmode Excelsior, Löwenstr. 56, 8001 Zürich
Telefon 044/ 211 42 93